Diese Meldung kann unter http://www.presseportal.de/pm/7370/1493707/-mein-lieblingskunstort-in-deutschland-ist-fuer-die-jubilaeumsausgabe-von-art-verrieten-prominente abgerufen werden.

Gruner+Jahr, art

"Mein Lieblingskunstort in Deutschland ist..."
Für die Jubiläumsausgabe von art verrieten Prominente wie Wolfgang Joop und Helmut Schmidt, wo sie sich von der Kunst am liebsten inspirieren lassen

15.10.2009 - 10:10 Uhr, Gruner+Jahr, art

Hamburg (ots) - Das Kunstmagazin art feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einem Deutschlandheft und sprach mit Prominenten aus Kultur, Politik und Wirtschaft über ihre Lieblingskunstorte in Deutschland. Befragt wurden u.a. Katharina Wagner, Wolfgang Joop, Henrik Hanstein, Frieder Burda, Christina Weiss, Max Hollein, Helmut Schmidt und Francesca von Habsburg. Resultat ist eine große Vielfalt an Geheimtipps, die von idyllisch über morbide und schräg bis hin zu klassisch reichen. Doch so verschieden die Orte auch sein mögen, sie zeichnen ein faszinierendes Bild vom Kunstraum Deutschland.

So verrät Modedesigner Wolfgang Joop, dass er seit seiner Kindheit Schloss Sanssouci in Potsdam-Bornstedt besucht, aus zwei Gründen: "Nicht nur weil es nur einen Schritt weit vom Hof meiner Großeltern entfernt gelegen war, wurde es mein exklusiver Playground. Vor allem zogen mich zwei Blumenstillleben von Jan Davidsz. de Heem in den Bann." Und auch später während seines Studiums in Braunschweig ließ ihn das schöne Schloss nicht los. So verdiente der Modeschöpfer sich sogar sein "erstes größeres Stück Brot mit Belag" durch eigens angefertigte Reproduktionen von 'de Heems' und 'Mignons'.

Auch Altkanzler Helmut Schmidt meldet sich in der aktuellen Ausgabe von art zu Wort: "Mein Lieblingsort ist das von Christian Modersohn eingerichtete Otto-Modersohn-Museum in Fischerhude bei Bremen. Das Museum ist im wesentlichen Otto Modersohn gewidmet, veranstaltet aber auch Ausstellungen, zum Beispiel für Paula Modersohn-Becker."

Modedesignerin Gabriele Strehle hingegen zeigt sich beeindruckt von der Pinakothek der Moderne in München von Stephan Braunfels. Dessen Architektur bezeichnet sie als "wunderbar wandelbar wie kaum eine andere". Besonders die Rotunde mit ihrer Lichtkuppel bringt die Modedesignerin ins Schwärmen: "Ob ich dort auf der Treppe sitze und das Geschehen beobachte, ob ich dort ein Konzert höre oder ob ich einfach drin stehe und schaue: Dieser Ort hat die Magie eines antiken Tempels."

art ist Europas größtes Kunstmagazin und Marktführer im Segment der Kunstzeitschriften. Die monatlich erscheinende Zeitschrift informiert auf journalistisch anspruchsvolle, verständliche und unterhaltsame Weise über alle wichtigen Ereignisse, Entwicklungen und neuen Trends der internationalen Kunstszene. Neben Malerei, Plastik und Architektur wird auch über jüngere Gattungen wie Fotografie, Videokunst, Design und CrossCulture berichtet.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Maike Pelikan
art Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail presse@art-magazin.de
Internet www.art-magazin.de

Originaltext:	Gruner+Jahr, art
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/7370/gruner-jahr-art
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_7370.rss2